

Termine des dbb brandenburg

Tarifverhandlungen 2025/2026:

05.01. bis 08.01.2026	Mahnwache an der Staatskanzlei in Potsdam
11.02.2026	Demo vor dem Verhandlungsort in Potsdam
19.03.2026	Parlamentarischer Abend im Landtag
25.03.2026	Gespräch mit der CDU-Fraktion

Mit der neuen Regierungskoalition aus SPD und CDU wurde am 18.03.2026 die neue Landesregierung gebildet. Die Landesleitung des dbb brandenburg wird in den nächsten Wochen und Monaten mit den neu ernannten Ministern Gesprächstermine vereinbaren.

Tarifverhandlungen 2025/2026

Anschluss wird gehalten, Rückstand aber nicht abgebaut

Nach schwierigen Tarifverhandlungen ist es gelungen, eine Einkommenserhöhung um 5,8 Prozent zu erreichen. Für Schicht- und Wechselschichtarbeit wurden die Zulagen erhöht. Die Ausbildungsentgelte und die Tarifentgelte der Praktikantinnen und Praktikanten wurden spürbar erhöht. Ein symbolisches, aber trotzdem wichtiges Signal, war die Anpassung der Kündigungsschutzregelungen Ost an West. Dies kostet dem Arbeitgeber nichts, ist aber ein wichtiges Signal.

Die Arbeitgeber haben stets versucht durch Störfeuer die Tarifverhandlungen zu erschweren. Dies konnte erfolgreich verhindert werden.

Bei den nächsten Verhandlungen, Anfang 2028, erwarten wir noch mehr Kolleginnen und Kollegen, die aktiv an Protestveranstaltungen teilzunehmen. Es geht uns alle an!

Schon im Vorfeld der Verhandlungen hatte die ehemalige Landesregierung zugesichert, dass das Tarifiergebnis der Länder auf die Besoldung und Versorgung übertragen wird.

Am 01.04.2026 hat sich der dbb beamtenbund und tarifunion brandenburg mit einem Schreiben an Minister Daniel Keller, gewandt, um die rasche Übertragung des Tarifiergebnisses zu gewährleisten.

Detlef Daubitz



Mahnwachen vor der Staatskanzlei durch die Gewerkschaften des dbb brandenburg

Der dbb brandenburg im Rechtsausschuss des Landtages

Am 15. Januar 2026 fand im Rechtsausschuss des Brandenburger Landtages ein Fachgespräch zur aktuellen Situation und zu den Herausforderungen im Justizvollzug statt, an dem auch der Justizminister Herr Dr. Grimm teilnahm. Den dbb brandenburg vertrat der Verbandsjurist Marcel Göde. Der dbb brandenburg gab eine Stellungnahme zur aktuellen Situation ab. Auch die Fachgewerkschaften des dbb, die DJG sowie der BSBD, waren als Anzuhörende vor Ort.

Inhaltlich wurde insbesondere der akute Personalmangel und die mangelhafte Ausstattung der Bediensteten thematisiert, zu der eine zeitgemäße technische Ausstattung gehört, um auch zukünftig einen funktionierenden Vollzug aufrechtzuerhalten. Ebenso der Übergang von der Entlassung in ein selbständig geführtes Leben muss besser und effektiver gestaltet werden. Das Fachgespräch verlief konstruktiv. Es wurde vereinbart, weiterhin im Austausch zu bleiben, um den Justizvollzug an die aktuellen Herausforderungen anzupassen.

Marcel Göde

Junge Polizei BB stellt sich vor

JUNGE POLIZEI Brandenburg – engagiert, vernetzt und ansprechbar

Die JUNGE POLIZEI Brandenburg ist die Jugendorganisation der DPoIG Brandenburg und vertritt die Interessen junger Kolleginnen und Kollegen innerhalb der Gewerkschaft. Unser Schwerpunkt liegt auf den Themen von Polizeianwärterinnen und -anwärtern an der Hochschule der Polizei des Landes Brandenburg. Zugleich sind wir auch für junge Kolleginnen und Kollegen in den Dienststellen ansprechbar und unterstützen bei Fragen oder Problemen in den ersten Dienstjahren. Dabei verstehen wir uns als Bindeglied zwischen Nachwuchs, Gewerkschaftsarbeit und polizeilichem Alltag.

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit liegt jedes Jahr auf den Einstellungsveranstaltungen an der Hochschule der Polizei im Frühjahr und Herbst. Dort dürfen wir uns als Gewerkschaft präsentieren und mit neuen Anwärterinnen und Anwärtern ins Gespräch kommen. Gerade zu Beginn der Ausbildung oder des Studiums ist es wichtig zu wissen, dass es eine starke Interessenvertretung gibt, die begleitet, unterstützt und zuhört. Diese frühe Vernetzung ist ein zentraler Baustein unserer Jugendarbeit.

Darüber hinaus engagieren wir uns regelmäßig bei Einsatzbetreuungen sowie mit Präsenz und Unterstützung bei Sport- und Gemeinschaftsveranstaltungen. Diese Termine bieten nicht nur Raum für Austausch außerhalb des Dienstalltags, sondern stärken auch den Zusammenhalt und die Sichtbarkeit der Gewerkschaft innerhalb der Polizei.

Unsere Hoffnungen und Ziele sind klar: Eine moderne, wertschätzende Polizei, transparente Perspektiven für junge Kolleginnen und Kollegen und eine starke gewerkschaftliche Stimme, die ernst genommen wird.

Durch die Tätigkeit von Landesjugendleiterin Jasmin Schmalzer als stellvertretende Bundesjugendleiterin fließen zudem Einblicke, Erfahrungen und Rückmeldungen aus der Bundesebene direkt in die Arbeit der Jungen Polizei Brandenburg ein. So können Themen

frühzeitig erkannt, eingeordnet und auch über die Landesgrenzen hinaus wirksam vertreten werden.

Die JUNGE POLIZEI Brandenburg möchte Mut machen, sich einzubringen, mitzugestalten und Verantwortung zu übernehmen – für die Polizei von heute und von morgen.

**Jasmin Schmalzer, stellv. Bundesjugendleiterin
JUNGE POLIZEI
DPoIG**



Junge Polizei Brandenburg bei der Bundesjugendkonferenz 2025



Einstellungsveranstaltung an der Hochschule der Polizei in Brandenburg